

Spiel zwei der ersten Playoff-Runde steigt in Weiden

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 13. März 2016 um 12:14 Uhr



Die Spannung steigt erneut ins Unermessliche. Am heutigen Sonntagabend kämpft der EV Regensburg ab 18.30 Uhr im Weidener Hexenkessel um den nächsten Sieg in den Playoffs.

Holprig, ja schwieriger als gedacht war der Start in die heißeste Phase der Saison für den Hauptrundenmeister. Nach zehn Tagen Pause stotterte der Motor so richtig und es bedarf einer Verlängerung, in der Nikola Gajovsky mit seinem goldenen Tor den 3:2-Endstand und Sieg Nummer eins über den Rivalen aus der nördlichen Oberpfalz besorgte. Die heimischen Anhänger machten sich während den ersten 60 Minuten große Sorgen und bescheinigten den Blue Devils Weiden, dass sie einfach schon im Playoff-Rhythmus sind. Auch die beiden Trainer waren derselben Meinung. Wen wundert das auch, haben die blauen Teufel doch schon drei Pre-Playoff-Partien gegen Sonthofen in den Knochen.

Nach vier Spielen in sieben Tagen gab sich Weidens Trainer Markus Berwanger schon vorsichtig optimistisch beim Ausblick auf die heutige Partie. Er hoffe, dass sein Team erneut solch eine Energieleistung vor heimischer Kulisse abrufen könne, so der erfahrene Übungsleiter, der auch in der neuen Saison hinter der EVW-Bande stehen wird. Er weiß aber ganz genau, dass in der Hans-Schröpf-Arena ein komplett anderer EV Regensburg auftreten wird. Die Domstädter wollen das Spiel von Donnerstag als Warnschuss verbuchen und zurück zu gewohnter Stärke finden. Vor allem im Überzahlspiel haben die Schützlinge von Doug Irwin Nachholbedarf, sodass die Zuschauer auf einen top motivierten EVR hoffen können. Regensburg kann dabei beinahe auf sein bestes Aufgebot zurückgreifen, lediglich Tomas Gulda muss sich noch gedulden und sollte in spätestens zwei Wochen wieder im Kader stehen.

Weiden gegen Regensburg ist neben dem heißen Playoff-Kampf sowieso immer ein brisantes Derby und das machte auch schnell der Donnerstagabend klar. Zwar fehlte dem Spiel die nötige Intensität, die die Playoffs so attraktiv machen, doch in diesen Spielen ist die Tabellenplatzierung nach der Hauptrunde Schnee von gestern. Schnell war für Regensburg die 2:0-Führung verspielt und Weiden hatte plötzlich die Oberhand. Es wird auch heute Abend nichts für schwache Nerven werden. Aus der Hauptstadt der Oberpfalz wird mit bis zu 1.000 Schlachtenbummlern gerechnet, die ihre Farben zum nächsten Sieg peitschen möchten.

Die Verantwortlichen der Blue Devils Weiden reagieren auf den hohen Zuschauerzuspruch und öffnen bereits die Stadiontore um 16.45 Uhr, um den Einlass zu entspannen. Stehplatzkarten und vereinzelte Rest-Sitzplatztickets gibt es noch an der Abendkasse zu erwerben. Allen Fans, die noch keine Karte besitzen, rät der EVR zu einer frühen Anreise. Alle die, die nicht mit vor Ort sein können, haben wie gewohnt die Möglichkeit, das Geschehen hautnah unter www.evr-liveticker.de zu verfolgen.